



KONGRESS AUFBRUCH ZUM GUTEN LEBEN

8. bis 10. Juni 2018
Karl-Franzens-Universität Graz

Inspiziert von Alberto Acosta und Grupo Sal und als Auftakt für unser Handwerksprojekt veranstalten wir einen Kongress, der zum konkreten Tun, zu positiven Veränderungen im Lebensstil der Teilnehmer*innen und zur Gemeinschaftsbildung beitragen soll.

Wir wollen das Konzept des „Sumak Kawsay“, eine Lebensanschauung der indigenen Andenvölker, auch als „Buen Vivir“ bekannt, kennenlernen und mit unseren Vorstellungen und dem traditionellen Wissen von uns, den „Indigenen Europas“, verbinden.

In zwölf Workshops teilen Pionier*innen des Wandels ihre Erfahrungen und ihr Wissen in den Bereichen Ernährung, Kleidung, Wohnen und Unternehmen und ermutigen die Teilnehmer*innen zu eigenem Tun.

Unser Ziel ist es, gemeinsam die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen so zu verändern und zu ergänzen, dass sie ein solidarisches Miteinander von Mensch und Natur – ein gutes Leben für alle – ermöglichen.

Höhepunkt ist die Veranstaltung mit Alberto Acosta und Grupo Sal am Samstagabend, die in einem Fest des guten Lebens ausklingt.

Open Space und Brunch am Sonntagvormittag ermöglichen Vertiefung und Gemeinschaftsbildung und bieten den Raum zur Entstehung weiterer konkreter Projekte.

Details und Anmeldung auf
www.gwoe-steiermark.at/kongress